

SÜDKURIER

Schwarzwald-Baar-Kreis

Ein viel versprechender Auftakt

02.10.2012



Zum Studienbeginn verzeichnet die Duale Hochschule Rekordzahlen. Das Studium „Technical Management“ feiert Premiere Bild/Autor: DHBW VS

An der Dualen Hochschule Villingen-Schwenningen (DHBW VS) hat das neue Studienjahr begonnen und 965 Erstsemester wurden begrüßt. In der Fakultät Sozialwesen haben sich 320 Studierende eingeschrieben. Die Fakultät Wirtschaft hieß 645 Studienanfänger willkommen. Gemessen zum Vorjahr bedeutet dies ein Wachstum von knapp 20 Prozent.

Einen sensationellen Start legte der neue Studiengang Technical Management hin. Aufgrund der erfolgreichen Werbung von Studiengangsleiter Professor Ulrich Kotthaus bei den Dualen Partnern zählt der erste Jahrgang bereits 30 Studierende, neun von ihnen sind Studentinnen. Das neuartige Studienangebot der DHBW VS zusammen mit dem Campus Horb zeichnet sich durch die Kombination betriebswirtschaftlicher Kenntnisse mit technischem Know-how aus.

Rektor Professor Ulrich Sommer, Prorektor Professor Jürgen Werner sowie Dekan Professor Anton Hochenbleicher-Schwarz sind erfreut über die positiven Zahlen. Die noch jüngeren Studiengänge Demografie, Wirtschaftsprüfung und Controlling konnten bis zu 60 Prozent zulegen. Unter den drei größten Wirtschaftsstudiengängen zählt Industrie 139 Studienanfänger gefolgt von Steuern mit 125 und Bank mit 92.

Im Sozialwesen legte Netzwerk- und Sozialraumarbeit mit 28 Studierenden bereits zwei Jahre nach seiner Gründung um mehr als das Doppelte zu.

Bevor der reguläre Vorlesungsbetrieb begonnen hat, wurden die frisch gebackenen Studenten der DHBW in Einführungsseminaren auf das bevorstehende Studium eingestimmt, lernten ihre Professoren kennen und erfuhren Grundsätzliches über die Studieninhalte. Weitere Informationsveranstaltungen der zentralen Einrichtungen wie Auslands- und Prüfungsamt, Sprachenabteilung, des Zentrums für eLearning und der Studierendenvertretung sowie die Wahlveranstaltungen zum Erwerb von Zusatzqualifikationen durch das Career Center folgen.

Im September erhielten die „Neuen“ bereits die Gelegenheit, an Englisch- und Mathevorlesungen teilzunehmen. Als Belohnung für das freiwillige Büffeln vor Studienbeginn gab es ein Begleitprogramm mit Stadtführungen, Kneipenbummel und einer Wanderung durchs Schwenninger Moos. Die Möglichkeit, das Nützliche – Büffeln in Vorbereitung aufs Studium – mit den Annehmlichkeiten dieses Begleitprogramms zu verbinden, nahmen viele gern in Anspruch.